

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori

CRK-Vorstandssitzung vom 14. Januar 2020 im Zug von Bern nach Genf

Anwesend: Christian Dorer, Federico Bragagnini, Patrick Müller, Stefan Regez, Diego Yanez

Presserat: Der Vorstand beschliesst der GV vom 10. März 2020 drei Varianten zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen:

- 1) Die CRK stellt die Zahlungen an den Presserat per 2021 ein und verbilligt damit den Jahresbeitrag für die Mitglieder von 800 Franken auf 200 Franken.
- 2) Die CRK stellt die Zahlungen an den Presserat per 2021 ein. Die Mitglieder haben auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, auch weiterhin den Presserat mit einer Zahlung in bisheriger Höhe zu unterstützen.
- 3) Die CRK stellt die Zahlungen an den Presserat nicht ein.

In Varianten eins und zwei stellt die CRK keine Vertreter mehr im Presserat. Unabhängig davon tritt David Sieber als CRK-Vertreter im Stiftungsrat des Presserats zurück.

Vorstand: Der GV wird Federico Bragagnini zur Wahl als Vizepräsident der CRK vorgeschlagen. Der Vorstand begrüßt die Nomination eines Westschweizers. Diego Yanez kündigt seinen Rücktritt per 30. April 2020 an. Christian Dorer wird die neue MAZ-Direktorin Martina Fehr für die Nachfolge anfragen.

GV 2020: Die GV findet am 10. März 2020 um 17.45 Uhr in Bern statt. Guest ist die neue Medienministerin Simonetta Sommaruga.

Mitgliederzahl: 64, neu seit 1. Januar 2020 sind Nicole Meier (Keystone-SDA-ATS) und Matthias Oetterli (Tele1/Radio Pilatus). Winfried Kösters (Keystone SDA-ATS) ist per 1. Januar ausgetreten.

Künftige Anlässe: Auf eine Studienreise Light zu einem Treffen mit RAI-Präsident Marcello Foa 2020 in Rom wird verzichtet.

Die nächste ordentliche Studienreise soll 2021 stattfinden. Mögliche Destinationen: Tel-Aviv, Warschau, Paris, Deutschland.

Für den nächsten Cheftalk wird Ralph Büchi, Aufsichtsratsvorsitzender von Axel Springer, eingeladen. Stefan Regez nimmt mit ihm Kontakt auf. Auf die Liste kommt für nächstes Jahr Roger Elsener, Radio- und TV-Chef von CH-Media.

In der zweiten Jahreshälfte wäre ein kombinierter Besuch «Republik»/«Blick-TV» denkbar. Auf der Liste bleibt Christoph Blocher als Neo-Verleger.

D.Y. 15. Januar 2020